

ⓓ **Bedienungsanleitung  
Benzin-Heckenschere**

**GARDENLINE**<sup>®</sup>  
yellow  
by ZGONC

7

**CE**

**Art.-Nr.: 914-30**

**Art.-Nr.: 34.038.41**

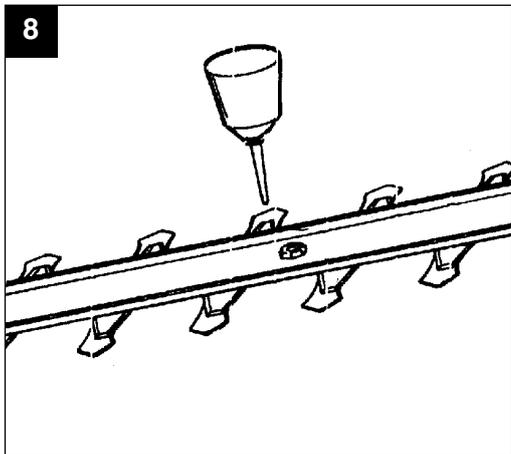
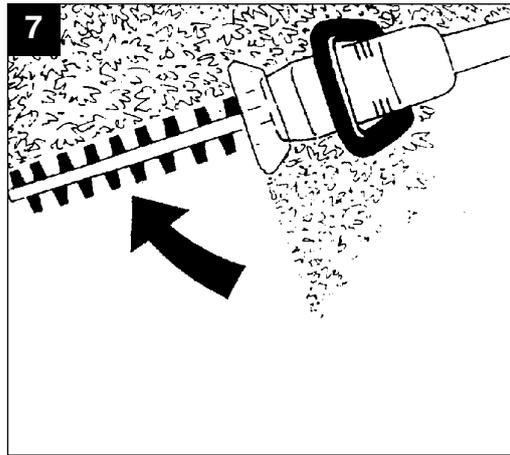
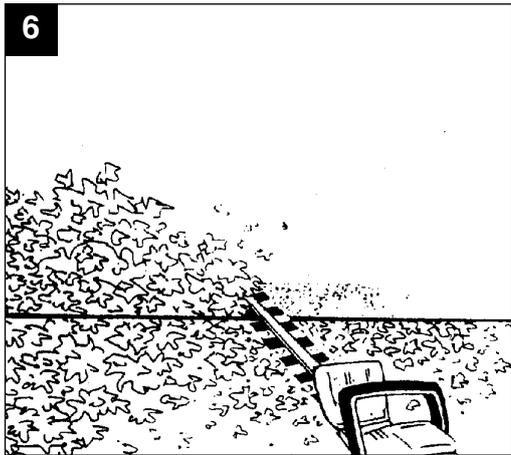
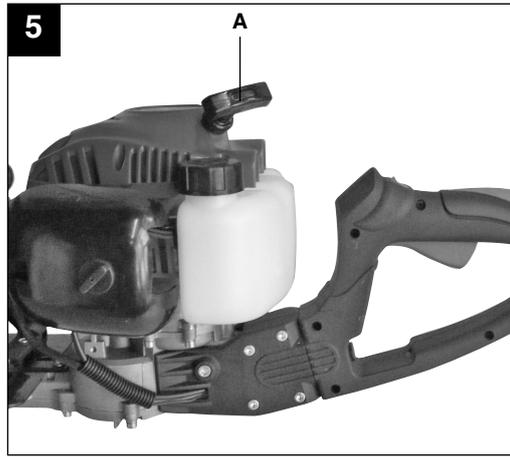
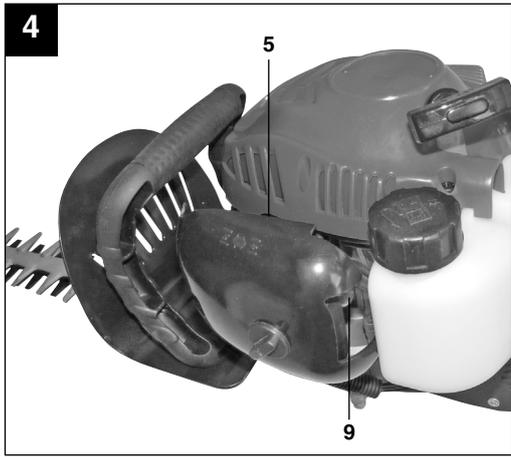
**I.-Nr.: 01018**

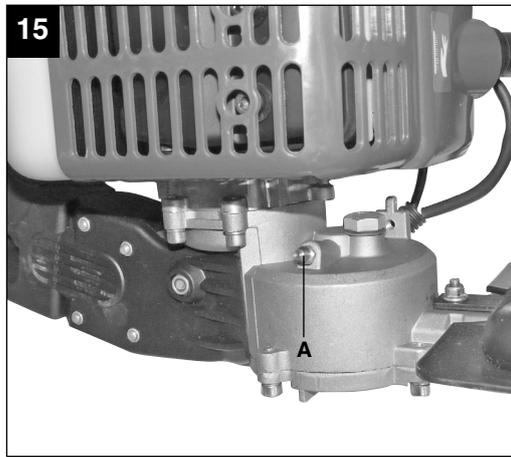
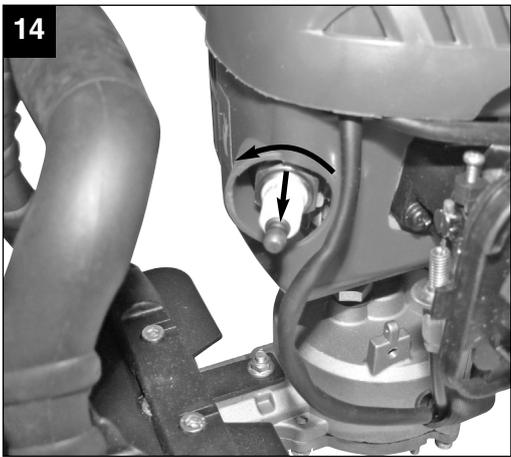
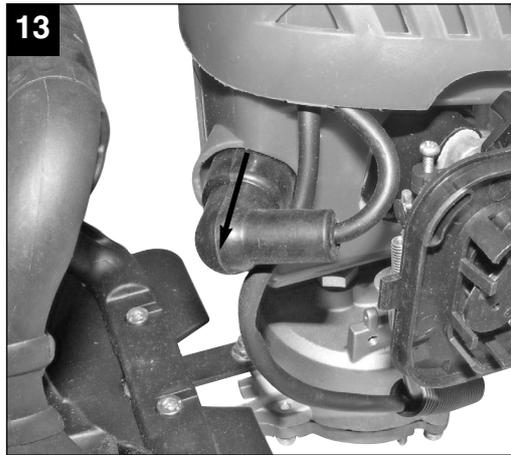
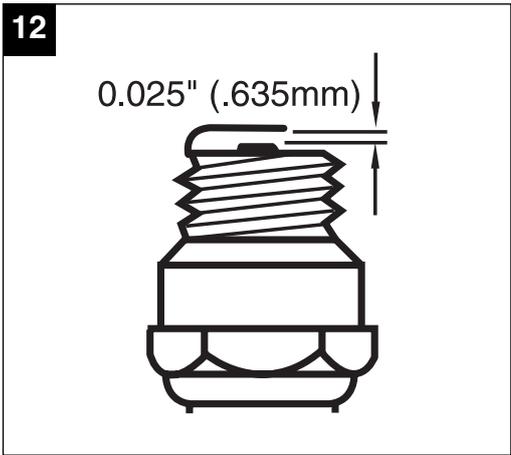
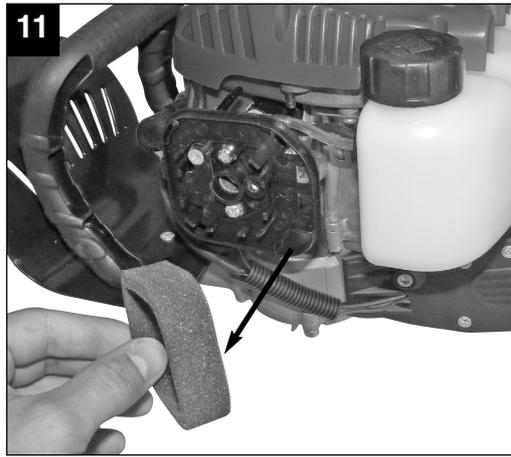
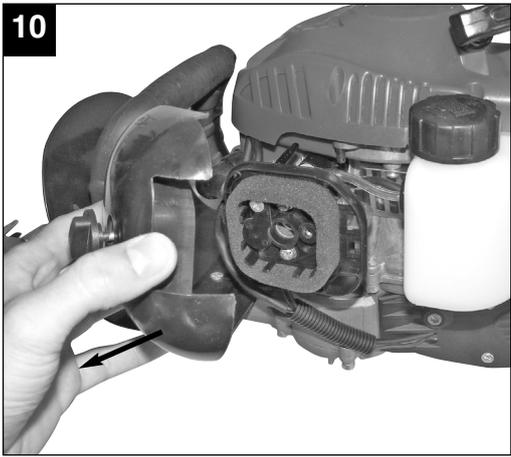
**YGL 2250**

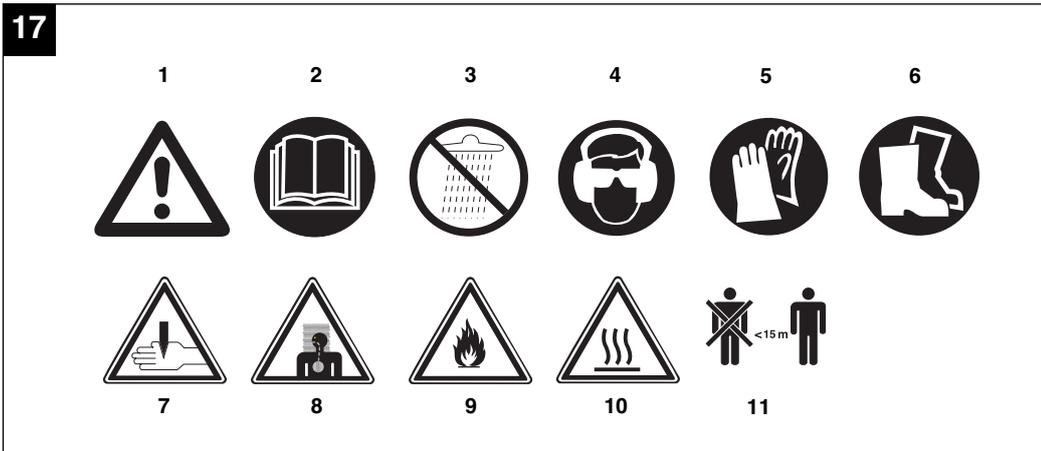
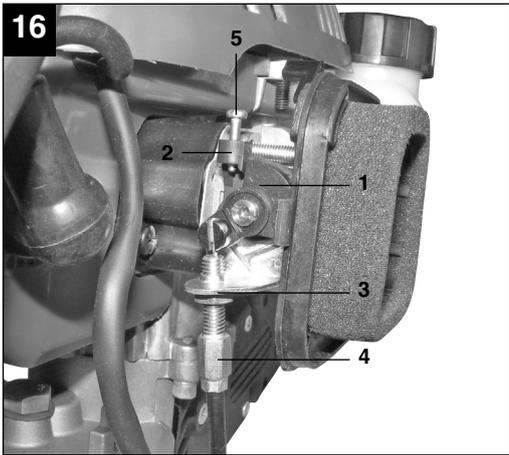


- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten









**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**⚠ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät (siehe Bild 17)**

1. Warnung!
2. Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!
3. Vor Regen und Nässe schützen!
4. Augenschutz und Gehörschutz tragen!
5. Schutzhandschuhe tragen!
6. Festes Schuhwerk tragen!
7. Scharfe Messer! Hände und Füße immer von Messern fernhalten.
8. Betreiben und starten Sie das Gerät nur im Freien in gut belüfteten Gebieten um die Gefahr von Verletzungen durch giftige Gase zu reduzieren.
9. Explosives Material.
10. Sehr heiße Oberfläche. Nicht den heißen Auspufftopf, Getriebegehäuse oder Zylinder berühren. Sie könnten sich verbrennen. Diese Teile werden durch den Betrieb sehr heiß und bleiben, auch nachdem das gerät ausgeschaltet ist, lange heiß.
11. Abstand von mind. 15m zu anderen Personen einhalten.

**2. Aufbauübersicht und Lieferumfang (Abb. 1-2)**

1. Schneideblatt
2. Schutzabdeckung Schneideblatt
3. Schutzschild
4. Vorderer Handgriff
5. Choke Hebel
6. Ein-/ Aus- Schalter
7. Schmiernippel
8. Getriebe
9. Kraftstoffpumpe (Primer)
10. Luftfilterabdeckung
11. Startergriff
12. Hinterer Handgriff
13. „Freigabe“ Gashebel
14. Gashebel
15. Schalldämpferabdeckung
16. Tank für Kraftstoffgemisch
17. Zündkerzenstecker
18. Zündkerzenschlüssel
19. Öl/Benzin Mischflasche
20. Schwertabdeckung

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

**Achtung!** Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

**D**

## 4. Technische Daten

Motortyp:	2-Takt-Motor; Luftgekühlt; Chromzylinder
Motorleistung max.:	0,65 kW
Hubraum:	22 cc
Leerlaufdrehzahl Motor:	3000 min <sup>-1</sup>
Drehzahl Motor max.:	8500 min <sup>-1</sup>
Gewicht (leerer Tank):	5,6 kg
Schnittlänge:	50 cm
Zahnabstand:	28 mm
Vibration (vorderer Handgriff) a <sub>hv</sub>	7,63 m/s <sup>2</sup>
Vibration (hinterer Handgriff) a <sub>hv</sub>	5,01 m/s <sup>2</sup>
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	95 dB
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	106 dB

Geräusch und Vibration wurde nach EN ISO 10517 gemessen.

## 5. Vor Inbetriebnahme

### 5.1 Treibstoff und Öl

#### Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus normalem bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtable an.

**Achtung:** Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang aufbewahrt wurde.

**Achtung:** Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Verursacht ungenügende Schmierung einen Motorschaden entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

**Achtung:** Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

### 5.2 Treibstoff-Misch-Table:

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

## 6. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

### 6.1 Kalten Motor starten (Abb. 3-5)

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Choke-Hebel (Abb. 4/Pos. 5) auf „ $\Phi$ “ stellen.
3. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 4/Pos. 9) 10x drücken.
4. Ein-/Aus-Schalter (Abb. 3/Pos. 6) auf „I“ schalten
5. Gashebel auf Vollgas festhalten. Hierzu zuerst die Gashebelsperre (Abb. 3/Pos. 13) drücken.
6. Mit der anderen Hand die Starterleine (Abb. 5/Pos. A) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine so oft anziehen bis das Gerät startet.  
**Achtung:** Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.
7. Ist der Motor gestartet, Choke Hebel sofort auf „ $\Phi$ “ stellen und das Gerät ca. 10 sek. warmlaufen lassen.
8. Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 6-7.

**Zur Beachtung:** Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

**Zur Beachtung:** Ziehen Sie die Anlasserschnur stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab.

### 6.2 Warmen Motor Starten (Das Gerät stand für nicht mehr als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
3. Gerät am vorderen Handgriff mit der rechten Hand gut festhalten und mit der linken Hand die Starterleine bis zum ersten Widerstand (ca. 10cm) herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch

anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kalten Motor starten.

### 6.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:  
Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:  
Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

### 6.4 Arbeitshinweise

Lassen Sie die Maschine während des Starts oder beim Schneiden nicht mit niedriger Drehzahl laufen.

**Schneiden für dichteres Wachstum:** Am effektivsten ist eine breite, durchgezogene Bewegung, dabei führen Sie die Messer der Schneide direkt durch die Zweige. Eine leichte Neigung der Schneide nach unten, in der Richtung der Bewegung ergibt den besten Schnitt.

Um eine gleichmäßige Heckenhöhe zu erreichen, wird das Spannen eines Fadens als Richtschnur entlang der Heckenkante empfohlen. Die überstehenden Zweige werden abgeschnitten. (Abb. 6)

**Seitliches Zuschneiden einer Hecke:** Die Seitenflächen einer Hecke werden mit bogenförmigen Bewegungen von unten nach oben geschnitten. (Abb. 7)

**Achtung:** Bauartbedingt kann es bei längeren seitlichen Arbeiten mit nicht vollständig gefülltem Tank vorkommen, dass der Motor abstirbt.

## 7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 7.2 Wartung

Schalten Sie die Heckenschere vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

1. Die Schneidmesser sind von hoher Qualität, aus gehärtetem Stahl und bei normaler Handhabung wird ein Schärfen der Messer nicht notwendig sein. Falls Sie aus Versehen gegen einen Draht, Stein, Glas oder andere harte Objekte stoßen, könnte dies eine Kerbe in der Schneide verursachen. Es ist nicht notwendig die Kerbe zu entfernen, solange sie die Bewegung der Messer nicht beeinträchtigt. Falls sie die Bewegung beeinträchtigen sollte, schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie eine feine Feile oder einen feinen Schleifstein um die Kerbe zu entfernen. Achten Sie darauf, dass das Schneidmesser immer gut geölt ist (Siehe Abb. 8).
2. Falls Sie die Heckenschere fallen lassen sollten kontrollieren Sie ob Beschädigungen aufgetreten sind. Bei Beschädigungen nehmen Sie Kontakt zu einem autorisierten Kundendienst auf oder senden Sie das Gerät an die ISC-GmbH um es reparieren zu lassen.
3. Reinigen Sie die Maschine nur in ausgeschaltetem Zustand. Benutzen Sie nur milde Seife und einen feuchten Lappen um sie zu säubern. Lassen Sie niemals Flüssigkeit ins innere der Maschine gelangen. Verwenden Sie keine ätzenden Reiniger.

### 7.2.1 Wartung des Luftfilters (Abb. 9-11)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 9-10)
2. Entnehmen Sie das Filterelement (Abb. 11)
3. Reinigen Sie das Filterelement durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Achtung:** Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen. Luftfilter mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.

### 7.2.2 Wartung der Zündkerze (Abb. 12-14)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,025 Inch (0,635 mm)  
Ziehen Sie die Zündkerze mit 12-15Nm an.

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 13) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 14) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 7.2.3 Wartung des Getriebes (Abb. 15)

Das Getriebe muss jährlich vor Saisonbeginn am Schmiernippel (Abb. 15/Pos. A) geschmiert werden. Stecken Sie hierzu eine handelsübliche Fettpresse auf den Schmiernippel und pressen Sie ca. 3 Hübe handelsübliches Maschinenfett in das Getriebe. Bei übermäßigem Gebrauch sollte das Getriebe öfters gefettet werden.

### 7.2.4 Vergaser Einstellungen

**Achtung!** Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 9 - 10 gezeigt demontiert werden.

#### Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 9 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des

Gasseilzuges erforderlich sein.

Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. 16/Pos. 1) bei voll betätigtem Gas am Anschlag (Abb. 16/Pos. 2) anliegt. Abbildung 16 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber den Anschlag nicht berühren ist eine Nachjustierung notwendig.

Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 16/Pos. 3) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 16/Pos. 4) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 16 gezeigt, am Anschlag anliegt.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

#### Einstellen des Standgases:

**Achtung!** Standgas in warmem Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 9 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 16/Pos. 5) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft.

Sollte das Standgas so hoch sein, dass die Schneidmesser nicht stillstehen, muss das Standgas durch Linksdrehen der Standgasschraube (Abb. 16/Pos. 5) soweit verringert werden bis die Schneidmesser stillstehen.

### 7.3 Lagerung

**Achtung:** Ein Fehler bei der Befolgung dieser Schritte kann zur Folge haben, dass sich Ablagerungen an der Vergaserinnenwand bilden, was ein erschwertes Anlassen oder einen dauerhaften Schaden an der Maschine zu Folge haben kann.

1. Führen Sie alle Wartungsarbeiten durch.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen. (ca. 5 Minuten)

6. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Punkt 7.2.2).
7. Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt Motoröl in den Brennraum. Ziehen Sie einige male vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
8. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
9. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

Düngemittel oder andere chemische Gartenprodukte beinhalten häufig Substanzen, welche die Korrosion von Metallen beschleunigen. Lagern Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe von Düngemitteln oder anderen Chemikalien.

#### **Wiederinbetriebnahme**

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um den Brennraum von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.
5. Führen Sie die Schritte 1-7 unter Punkt „Kalten Motor starten“ durch.

#### **7.4 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## **8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

**D****9. Fehlerbehebung**

<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Störungsbehebung</b>
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten.
	Verrußte oder feuchte Zündkerze.	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chochehebels.	Chochehebel auf „♦“ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung.	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle)
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.



## Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel  
**GB** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article  
**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
**NL** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel  
**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo  
**P** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln  
**FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle  
**N** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel  
**HR** заявляє о соответствии товара следующим директивам и нормам EC  
**HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.  
**RO** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.  
**TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açikla masını sunar.  
**GR** δηλώνει την αλόουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπο για το προϊόν

**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
**DK** attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
**CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.  
**H** a következő konformitást jelenti ki a termékere vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint  
**SI** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.  
**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.  
**BG** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.  
**UKR** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару  
**ES** deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele  
**LT** deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui  
**RS** izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl  
**LV** Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem  
**IS** Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

### Benzin-Heckenschere YGL 2250

<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC	<input type="checkbox"/> 87/404/EEC
<input type="checkbox"/> 2006/95/EC	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC
<input type="checkbox"/> 97/23/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC: $L_{WM} = 103 \text{ dB}$ ; $L_{WA} = 106 \text{ dB}$ $P = 0,65 \text{ kW}$
<input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC	<input type="checkbox"/> 95/54/EC:
<input type="checkbox"/> 90/396/EEC	<input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC: e13*97/68SH2G3*2002/88*0603*00
<input type="checkbox"/> 89/686/EEC	

### EN 774; EN ISO 14982; KBV V

Landau/Isar, den 09.09.2008

  
Weichselgartner  
General-Manager

  
Frank  
Product-Management

Art.-Nr.: 34.038.41 I.-Nr.: 01018  
Subject to change without notice

Archivierung: 3403840-40-4155050-08



**ZGONC Service Hotline**  
**0820/500660**



**Sehr geehrte Kunden!**

**ZGONC** verlängert bei allen Werkzeugen, Maschinen und Geräten die Herstellergarantie auf mindestens 5 Jahre.

Sollte trotz unserer Qualitätskontrollen einmal ein Defekt auftreten, bringen Sie dieses Produkt bitte - unter Mitnahme des Originalkaufbeleges - in eine unserer Filialen, wo dann entweder eine kostenlose Verbesserung durch den Hersteller veranlasst oder ein Austausch vorgenommen wird.

Sollte ein Garantiefall nicht eindeutig feststellbar sein, behalten wir uns vor, das Produkt zwecks Überprüfung an den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstätte zu senden.

Ausgenommen von der 5 Jahre Zgonc - Garantie sind Mängel, die nicht auf einen Material- oder Herstellungsfehler, sondern auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Bruch oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind.

Hierbei sind die Garantiebestimmungen des Herstellers bindend !

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung! Danke.

Ⓐ ZGONC Handel GmbH  
Modecenterstrasse 3  
A-1030 Wien

Ⓢ Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten

# **D GARANTIEURKUNDE**

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

**iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: [info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info) • Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

<b>1</b> <b>Service Hotline: 01 805 120 509</b> · <b>www.isc-gmbh.info</b> <small>(0,14 € / min., Festnetz T-Com) - Mo-Fr: 8:00-20:00 Uhr</small>	
<b>2</b> Name:	Retouren-Nr. iSC:
Straße / Nr.:	Telefon:
PLZ	Ort
	Mobil:
<b>3</b> Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	Art.-Nr.:
	I.-Nr.:
<b>Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,</b> bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
<b>4</b> Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kaufbeleg-Nr. / Datum:
<b>1</b> Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt   <b>2</b> Ihre Anschrift eintragen   <b>3</b> Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben   <b>4</b> Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen	

EH 09/2008 (01)